

**2. Satzung zur Änderung der
Benutzungs- und Gebührensatzung
der Gemeinde Steinfeld (Oldb)
für die Inanspruchnahme eines Flüchtlingswohnheimes**

Aufgrund der §§ 6, 40 und 83 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (Nds. GVBl. S. 539) und des § 5 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i.d.F. vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. S. 29) hat der Rat der Gemeinde Steinfeld (Oldb) in seiner Sitzung am 10.12.1998 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 - Satzungsänderung

Die Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Steinfeld für die Inanspruchnahme eines Flüchtlingswohnheimes vom 02.06.1998, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 24.09.1998, wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefaßt:

„Nach der Gebührenkalkulation betragen die Kosten pro Platz täglich 12,87 DM, somit durchschnittlich monatlich 391,25 DM. Sollte sich der Tagessatz durch eine mögliche Verbundlösung im Landkreis Vechta verringern, so wird der jeweils niedrigere Satz in Ansatz gebracht.“

§ 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. September 1998 in Kraft.

Steinfeld, den 10. Dezember 1998

Gemeinde Steinfeld (Oldb)

Kruse
Bürgermeister

(Siegel)

Möllmann
Gemeindedirektor

(Bekanntgemacht in der Oldenburgischen Volkszeitung am 15. Dezember 1998)